



Namenstags-Konzert MÄ¼llner Peter von Sachrang

Beitrag

Der Erste Vorsitzende des Freundeskreis MÄ¼llner Peter von Sachrang, Dieter HÄ¼pfner, begrÄ¼ßte in der bis auf den letzten Platz besetzten Kirche St. Michael in Sachrang die KonzertgÄ¼ste zum ersten Namenstag-Konzert fÄ¼r den MÄ¼llner Peter nach seinem 180. Todestag. HÄ¼pfner wies darauf hin, dass der Freundeskreis stolz und glÄ¼cklich ist, den wunderbaren Berger Hans fÄ¼r dieses Konzert gewinnen zu kÄ¼nnen.

Berger, der KÄ¼nstler, Kirchenmusiker und Komponist, hat sich am lÄ¼ngsten, fundiertesten, ja wissenschaftlich mit dem Sachranger Notenschatz, der musikalischen Hinterlassenschaft des MÄ¼llner Peter, auseinandergesetzt und ihn wieder nachhaltig zum Leben erweckt. Diese unschÄ¼tzbar wichtige Leistung und das unglaubliche Engagement, bescherte auch an diesem Abend das Gedenkkonzert mit dem MÄ¼llner-Peter-Chor, dem groÄ¼en Hans-Berger-Ensemble und DreigesÄ¼ngen sowie Duetten. Ä¼ Das Konzert, bei dem Georg Gilgenrainer verbindende Worte Ä¼ber den MÄ¼llner Peter und seine Zeit vortrug, war geprÄ¼gt von dem Gegenspiel des oft mÄ¼chtigen Chorklanges der 30 SÄ¼ngerinnen und SÄ¼nger, sowie den zarten, geradezu engelsgleichen Stimmen der DreigesÄ¼nge und Duette auf der einfÄ¼hlsamen Basis der Streicher und BlÄ¼ser. Das groÄ¼e Ensemble des Berger Hans begeisterte durch homogenen Klang, solistische Perfektion und MusikalitÄ¼t, die die gesamte ZuhÄ¼rerschaft Ä¼ber anderthalb Stunden in ihren Bann schlug. Verzaubert hÄ¼rten Alle den Werken aus Kirchenmusik, Volksmusik und Liedern zu und waren gefesselt von kirchlichen Liedern, volksmusikalischen und klassischen Werken, auch aus dem Sachranger Notenschatz, bearbeitet und gesetzt fÄ¼r diese glÄ¼nzenden SÄ¼ngerinnen und SÄ¼nger, Musikerinnen und Musiker vom begnadeten Hans Berger. Lieder, Rondo und Menuette boten ein Programm, nach dem man sÄ¼chtig werden konnte. Als der letzte Ton und Bergers wundervolle Zither verklang, hielten Alle kurz die Luft an, um dann in einem brausenden Applaus das Kirchenschiff zu fÄ¼llen. Der Beifall kam von Herzen und wollte nicht enden. Man hatte den Eindruck, niemand wollte den Berger Hans und seine KÄ¼nstlerinnen und KÄ¼nstler gehen lassen und auf diese Weise all das festhalten, was dieser Abend in unnachahmlicher Weise beschert hatte.

Bericht: Dieter HÄ¼pfner, Sachrang – Fotos: Herbert Bauer, AltÄ¼tting
Ä¼ Ä¼



Music & Food Festival
im Ortszentrum | Eintritt frei

Fr 05.07. Blues - Blosn

Sa 06.07. Music & Food Festival

So 07.07. Radkriterium & Frühschoppen



Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Bayern
2. Chiemgau
3. Hans Berger
4. MÃ¼llner Peter von Sachrang
5. MÃ¼nchen-Oberbayern
6. Sachrang